



Werkstatt im Blindenheim



*Die Stolpersteinverlegungen
werden unterstützt vom
Förderverein „Blindes
Vertrauen“ e.V.
(Blindenwerkstatt Otto Weidt)
sowie von der Journalistin
und Schriftstellerin
Inge Deutschkron*

Der Dichter Zodykow und seine
Frau haben zum Zeitpunkt der
Deportation nicht mehr im
Blindenheim gewohnt. Für

Moses und Bella Zodykow

werden wir voraussichtlich
Stolpersteine in der Winsstraße in
Prenzlauer Berg verlegen

Kontakt:
Dr. Petra T. Fritsche
stolpersteininitiative.friedenau@web.de

Einladung

*zur Übergabe von sieben
Stolpersteinen
an die Öffentlichkeit
vor dem Grundstück
Wrangelstraße 6/7
in Berlin Steglitz*

*Samstag 1. September
2018
14:50 Uhr*

**Der Künstler Gunter Demnig verlegt
die Stolpersteine,
anschließend findet die Gedenkfeier im
Gartenhaus des Grundstücks statt**



**Jüdisches Blindenheim Berlin Steglitz,
Wrangelstraße 6-7, um 1920**

**21 Stolpersteine sind bereits gelegt
worden. Sie erinnern an:**

Felix Philipp Ansbach
Albert Arndt
Henriette Breitbarth, geb. Schindler
Ferdinand Brück
Georg Camnitzer
Richard Alfred Flichter
Louis Friedländer
Siegbert Goldbarth
Adolf Abraham Heustein
Ruth Josel
Benno Werner Kaliski
Betty Katz, geb. Falk
Eloise Kirschstein, geb. Scheidt
Robert Löwenberg
Johanna Nordheim
Martha Pariser
Max Pek
Caroline Schartenberg
Anna Weißenberg
Rudolf Witkowski
Ida Wolf, geb. Blumenthal



**Weitere sieben Stolpersteine
werden am 1. September
verlegt für:**

GERTRUD BERMAS
JG.1868
DEPORTIERT 14.09.1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 30.11.1942

LEO FRIEDLÄNDER
JG.1889
DEPORTIERT 14.09.1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 21.07.1943

HERTHA FRIEDLÄNDER
JG. 1894
DEPORTIERT 14.09.1942
THERESIENSTADT
ERMORDET IN AUSCHWITZ

HERTHA PULVERMACHER
JG. 1894
DEPORTIERT 14.09.1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 29.03.1944

ELSE ROSENTHAL
JG. 1913
DEPORTIERT 05.09.1942
RIGA
ERMORDET 08.09.1942

HELENA STEIN
JG.1871
DEPORTIERT 14.09.1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 01.02.1943

ERNA STRAUSS
JG. 1904
DEPORTIERT 15.08.1942
RIGA
ERMORDET 18.08.1942

Der Künstler Gunter Demnig
wird an diesem Tag zur Erläuterung
einen weiteren Stein mit folgendem
Text verlegen:

**NOVEMBER 1941
DAS JÜDISCHE BLINDENHEIM
WIRD GESCHLOSSEN
DIE BEWOHNER
WERDEN VERLEGT IN DIE
"ISRAELITISCHE
TAUBSTUMMENANSTALT" IN
WEISSENSEE
VON DORT DEPORTIERT UND
ERMORDET**